

Bericht des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat und die von ihm eingerichteten Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2021 die ihnen durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Wegen der Corona-Pandemie wurden alle Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse digital durchgeführt.

Der Verwaltungsrat hat im Kalenderjahr 2021 viermal getagt und dabei insbesondere die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Hierzu unterrichtete der Vorstand den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse im Laufe des Jahres 2021 gemäß den in Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung verankerten Vorgaben regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und die Risikolage der Bank sowie über wichtige und wesentliche Geschäftsvorfälle. Die Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung wurden im Kalenderjahr 2021 regelmäßig um Informationen über die Auswirkungen der Corona-Pandemie ergänzt. Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen in einem Umlaufverfahren eingeholt.

Schwerpunkt der Frühjahrssitzung des Verwaltungsrats war die Feststellung des Jahresabschlusses 2020.

Im Kalenderjahr 2021 wurde der im Vorjahr angestrebte Strategieprozess fortgeführt und intensiviert. Der Prozess umfasst die zentralen Themen Kosten- und Ertragsmanagement, Digitalisierung der L-Bank und Personalmanagement. Der Verwaltungsrat hat in diesem Sinne die Reduzierung des Vorstands von vier auf drei Mitglieder beschlossen. Die damit einhergehende Bün-

delung der Geschäftsbereiche bietet die zukunftsweisende Chance, die Entwicklung einer gleichermaßen schlanken und schlagkräftigen Staatsbank für Baden-Württemberg weiter voranzutreiben.

In seiner Herbstsitzung hat der Verwaltungsrat der Geschäfts-, Risiko-, IT-Strategie der L-Bank zugestimmt und erstmals eine Digitalisierungsstrategie verabschiedet, die die bestehenden Strategien ergänzen soll. Der Verwaltungsrat hat außerdem die Förderbeitragsplanung zur Kenntnis genommen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 genehmigt sowie die Ergebnisse des Fragebogens zur jährlichen Bewertung des Vorstands gem. § 25d Abs. 11 KWG beraten.

Daneben hat der Verwaltungsrat vom Vorstand die jährliche Information über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme zur Kenntnis erhalten sowie über die Besetzung seiner Ausschüsse entschieden.

Der Risikoausschuss hat im Kalenderjahr 2021 dreimal getagt und dabei die Risikoberichte, die Jahresberichte des Beauftragten für Datenschutz und des Security Office sowie die Strategien beraten und den Strategieprozess eng begleitet. Außerdem hat der Vorstand über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und die Kostenerstattung bei Zuschussdienstleistungen berichtet. Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen in einem Umlaufverfahren eingeholt.

Der Prüfungsausschuss hat im Kalenderjahr 2021 zweimal getagt. Der Prüfungsausschuss hat sich mit

dem Abschlussprüfer zum Auftakt der Abschlussprüfung beraten. Der Abschlussprüfer hat dem Prüfungsausschuss während der laufenden Abschlussprüfung über deren Stand berichtet und nahm an den Beratungen des Verwaltungsrats und des Prüfungsausschusses über den Jahresabschluss für das Jahr 2021 teil. Dabei berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, beantwortete Fragen und gab ergänzende Auskünfte. Der Verwaltungsrat und der Prüfungsausschuss erörterten den Bericht des Abschlussprüfers. Außerdem wurden die Zusatzleistungen des Jahresabschlussprüfers für das Jahr 2021 genehmigt.

Zusätzlich wurden im Prüfungsausschuss die Berichte der Internen Revision, der Unternehmens- und Wertpapier-Compliance, des Beauftragten für Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie zur Nachverfolgung von Prüfungsfeststellungen des Abschlussprüfers beraten. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss Themen der Informationstechnologie und des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetzes beraten.

Die Mitglieder des Risiko- und Prüfungsausschusses wurden auch im Jahr 2021 per laufender Kurzberichterstattung über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung der Bank informiert.

Der Personalausschuss hat im Kalenderjahr 2021 zweimal getagt und dabei die Ergebnisse des Fragebogens zur jährlichen Bewertung des Vorstands gem. § 25d Abs. 11 KWG und die Überprüfung der Strategie für die Auswahl der Mitglieder des Vorstands vorberaten. Zudem hat der Vorstand über personalstrategische Entwicklungen berichtet.

Der Vergütungskontrollausschuss hat im Kalenderjahr 2021 einmal getagt und dabei den Vergütungskontroll-

bericht des Vergütungsbeauftragten der L-Bank sowie die jährliche Information über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme zur Kenntnis genommen.

Jahresabschluss

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nahm die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2021 vor und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung kommt der Verwaltungsrat zu dem Schluss, dass gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit anhängendem Lagebericht keine Einwendungen zu erheben sind. Demzufolge hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 25. April 2022 den Jahresabschluss der Bank für das Jahr 2021 festgestellt.

Der Verwaltungsrat hat ebenfalls den für das Geschäftsjahr 2021 erstellten gesonderten nichtfinanziellen Bericht geprüft. Mit einer externen inhaltlichen Überprüfung wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Der Vermerk über diese Prüfung wurde von Verwaltungsrat und Prüfungsausschuss unter Hinzuziehung des Prüfers beraten. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung kommt der Verwaltungsrat zu dem Schluss, dass der gesonderte nichtfinanzielle Bericht für das Jahr 2021 nicht zu beanstanden ist.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr ergab sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 38,7 Mio. Euro. Der Verwaltungsrat hat dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, hiervon 38,0 Mio. Euro den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen und den verbleibenden Betrag von 0,7 Mio. Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Personalien

Herr Dr. Ulrich Theileis ist am 27. Dezember 2021 aus dem Vorstand der L-Bank ausgeschieden. Der Verwaltungsrat dankt ihm für sein Engagement sowie die geleistete Arbeit und wünscht ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Der Verwaltungsrat besteht aus 15 stimmberechtigten und drei beratenden Mitgliedern.

Nach Zusammentritt der neuen Landesregierung am 12. Mai 2021 habe ich gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 L-Bank-Gesetz als für die Beteiligungsverwaltung zuständiger Minister den Vorsitz im Verwaltungsrat übernommen. Als weitere stellvertretende Vorsitzende neben Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL wurde Frau Ministerin Nicole Razavi MdL bestimmt. Frau Susanne Bay MdL sowie Frau Claudia Diem wurden ebenfalls neu als Mitglieder des Verwaltungsrats bestellt.

Herr Dr. Maximilian Dietzsch-Doertenbach, Frau Ministerin a. D. Edith Sitzmann, Herr Minister a. D.

Franz Untersteller sowie Herr Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL sind 2021 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zum Jahresende 2021 hat zudem Herr Staatsminister Dr. Florian Stegmann sein Mandat niedergelegt.

Nach dem Berichtszeitraum hat Frau Susanne Bay MdL ihr Mandat zum 24. Januar 2022 niedergelegt. Neu in den Verwaltungsrat eingetreten sind am 18. Januar 2022 Frau Ministerialdirigentinnen Annegret Breitenbücher und am 5. April 2022 Herr Felix Herkens MdL.

Der Verwaltungsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Stuttgart, den 25. April 2022



Der Vorsitzende des Verwaltungsrats

Dr. Danyal Bayaz

Minister für Finanzen des Landes Baden-Württemberg